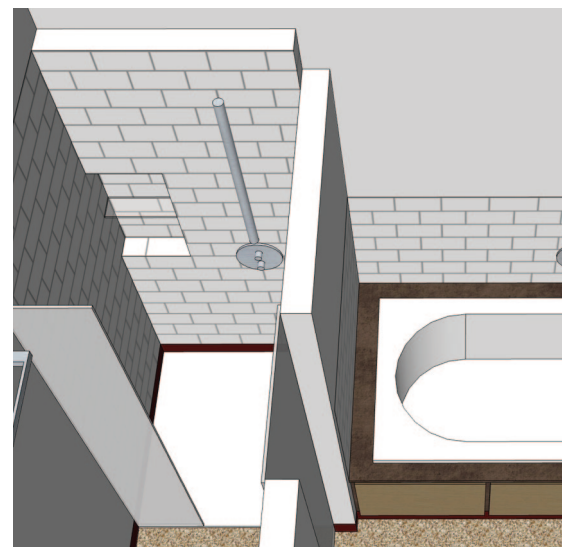




Abb. Birgit Hansen

Das Bad wirkt durch den Einbau der Spiegelschränke und die Vorwände zur Abtrennung von WC und Dusche optisch größer.



Im Entwurf gut zu sehen: Ist die Duschtür geöffnet, bleibt die gegenüberliegende WC nutzbar.

In diesem Fall war ich – in Zusammenarbeit mit einem Architekten – mit der Planung des ganzen Hauses beauftragt. Für das Bad entstand schnell die Idee, den Raum in zwei Bereiche zu gliedern, da die Kunden sich ein abgetrenntes WC wünschten. So fand sich die Aufteilung mit Waschplatz und Wanne vorn sowie WC und Dusche hinten ganz selbstverständlich. Die Vorwände wurden für den Einbau von Spiegelschränken auf Maß genutzt. Das bringt Ruhe in den Raum und vergrößert ihn zugleich durch die Spiegel optisch. Die Höhe der Schränke ergab sich aus der vorgegebenen Länge der Leuchtmittel. Die Trennwände sind bewusst niedriger, um den durchgehenden Charakter des Raums zu erhalten.

#### Duschabtrennung mit Zusatzfunktion

Die Dusche ist mit einem Festelement und einer Tür aus Mattglas abgetrennt. Diese Tür hat eine Doppelfunktion: Sie ist so angebracht, dass sie im geöffneten Zustand den hinteren Teil des Raums und damit das WC abtrennt. So entsteht zwar kein separater Raum, aber das Mattglas schafft doch eine gewisse Intimität.

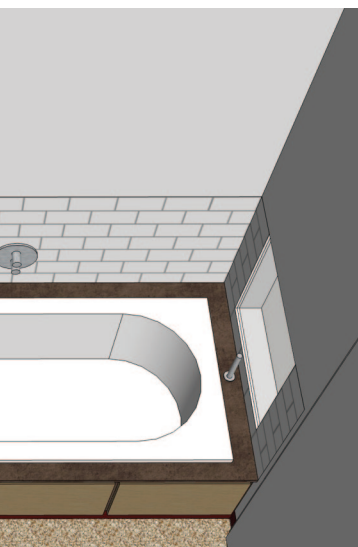
#### Alles eingebaut

Bei der Auswahl aller Produkte spielte – neben der Optik – die Frage der Reinigung eine wichtige Rolle. Daher fiel die Wahl auf eine Wandarmatur am Waschtisch.

## Praktisch und wohnlich

**Gestaltungswerkstatt** Der Neubau eines Hauses bietet im Idealfall die Möglichkeit einer engen Abstimmung zwischen Architektur und Badplanung. So kann beispielsweise die Raumgröße des Bads an das Fliesenmaß angepasst werden. Das setzt allerdings eine sehr frühzeitige Detailplanung und eine rechtzeitige Festlegung der Kunden auf die Produkte voraus. Und vor allem müssen alle ausführenden Gewerke eng zusammenarbeiten, damit am Ende auch wirklich alles passt!

**Birgit Hansen**



Intimsphäre gewahrt, wenn man



Die im Bad verwendeten Materialien tauchen ebenso im Gäste-WC wieder auf.

### Top-Tipps der Redaktion

- Tür der Duschtrennung mit Doppelfunktion
- Ausziehbrause an der Wanne für leichte Reinigung
- Wäscheabwurf in der Wannerverkleidung
- Einbau-Abfallbehälter
- Lichtkuppel für Tageslicht ohne Einblicke
- Festglas-Element zum angrenzenden Schlafzimmer
- Seitliches Licht am Spiegel für gleichmäßige Ausleuchtung

Auch in der Dusche ist eine Unterputzarmatur eingebaut, ebenso an der Wanne, der Einlauf erfolgt über den Überlauf. Eine herausziehbare Handbrause erleichtert die Reinigung der Wanne. Die Kunden wollten außerdem „nichts am Boden rumstehen haben“. Sie entschieden sich daher für Einbau-Abfallbehälter, eigentlich für den Einsatz im gewerblichen Bereich gedacht. Einer ist neben dem WC in die Wand eingebaut, dafür musste beim Rohbau eine entsprechende Nische in der Außenwand ausgespart werden. Ein zweiter kleinerer Abfallbehälter ist in die Waschtischplatte eingelassen und mit einer Klappe von oben zu bedienen. Die Wannerverkleidung hat es ebenfalls in sich – im wahrsten Sinne des Wortes. Zwei Platten lassen sich aushängen und ersetzen so die klassischen Revisionsöffnungen. Die linke Platte ist als Klappe ausgebildet. Dahinter verbirgt sich ein Wäscheabwurf im Boden, der in den, unter dem Bad liegenden, Hauswirtschaftsraum führt. So wird die Schmutzwäsche diskret auf direktem Weg nach unten befördert.

#### Licht von oben

Eine große Lichtkuppel im vorderen Teil bringt viel Tageslicht ins Bad, verhindert aber den Einblick. Die Nutzer können sich also völlig frei im Raum bewegen, ohne sich von Nachbarn beobachtet zu fühlen. Und beim Baden am Abend öffnet sich der Blick in den Sternenhimmel. In das angrenzende Schlafzimmer gibt es auch eine Sichtverbindung

– durch ein Festglaselement am Wanneneinde. Einbaustrahler in der Decke sorgen für warmes Allgemeinlicht. Die seitliche Spiegelbeleuchtung schafft eine gleichmäßige Ausleuchtung des Gesichts.

#### Einheitliche Materialien

Die Kunden legten großen Wert auf eine durchgehende Gestaltung des ganzen Hauses. Somit waren die Materialien auch für das Bad schon weitgehend vorgegeben. Als Bodenbelag wurde vor Ort ein Terrazzo auf Fußbodenheizung eingebracht. Die Betondecken sind mit Brettschalung hergestellt und weiß gestrichen – eine Reminiszenz an die vorherige Bleibe der Kunden, ein Loft. Das Material der Küchenarbeitsplatten sollte im Bad wieder aufgenommen werden. Es handelt sich um sogenannte Vollkern- oder Massivplatten aus HPL (High Pressure Laminate). Das wasserfeste Material kommt unter anderem an Fassaden, aber auch bei Sanitär-Trennwänden zum Einsatz. In diesem Falle wurden allerdings die Rohplatten ohne Dekorschicht am Waschplatz und der Wannerverkleidung verarbeitet. Der warme Holzton entsteht durch die Bestandteile: braune Kraftpapiere und das Harz, das zum Verpressen benutzt wird. Das stabile Material lässt sich gut bearbeiten, so entstand der Handtuchhalter durch eine Ausfräsung in der senkrechten Blende der Waschtischplatte.

Bei den Fliesen wählten die Kunden, auch aus Kostengründen, einfache weiße Fliesen im Format 10 x 20 Zentimeter, die im Halbverband verlegt wurden. So wirken sie wie Metrofliesen – aber ohne die Nachteile der Dreidimensionalität. Die Sockelfliesen im Format 10 x 10 Zentimeter sind, farblich passend zu einem Zuschlag im Terrazzo, in einem dunklen Rot abgesetzt. Gefliest wurden, wie heute üblich, nur die notwendigen Flächen. Sie sind alle exakt mit ganzen oder halben Fliesen belegt. Die hier verwendeten Materialien tauchen ebenso in der Küche und im Gäste-WC wieder auf. So ist – passend zum Gesamtkonzept des Hauses – ein Bad im Industry-Look entstanden, das nicht nur wohnlich, sondern auch praktisch und reinigungsfreundlich ist und von den Kunden jeden Tag mit Freude benutzt wird. ■

#### Autorin: Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.



[www.hansen-innenarchitektur.de](http://www.hansen-innenarchitektur.de)

#### [www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv:  
**Gestaltungswerkstatt, Bad**